

Course an der Wiener Börse vom 20. Jänner 1884.

Nach dem officiellen Coursbllatte.

Table of stock and bond prices. Columns include 'Waren', 'Geld', 'Ware', and 'Waren'. Categories include Staats-Anlehen, Pfandbriefe, Prioritäts-Obligationen, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 16.

Mittwoch, den 21. Jänner 1885.

(317-1) Berichtigung. Nr. 8575. Bei der am 31. Oktober 1884 vorgenommenen 58. Verlosung der krainischen Grundentlastungs-Obligations wurde irrthümlicherweise das Nr. 441 per 1000 fl. als verlost ausgewiesen, während das Nr. 421 per 1000 fl.

G. M. richtig gezogen wurde, was hiemit zur allgemeinen Kenntniss gebracht wird. Laibach am 15. Jänner 1885. Vom krainischen Landesaussschusse. Der Landeshauptmann: Thurn m. p.

(277-2) Kundmachung Nr. 7615. betreffend die Erwerbung einer Realität für die projectierte Wein- und Obstbauschule in Unterkrain. Zufolge Beschlusses des hohen krainischen Landtages vom 14. Oktober 1884 wird in Unterkrain eine für die Errichtung der projectierten Wein- und Obstbauschule geeignete Realität mit circa 8 Joch Weingärten oder mindestens 5 Joch Weingärten und circa 3 Joch zur Neuanlage von Weingärten geeigneten Grundcomplexen, dann bei 2 Joch Obst- und Gemissegarten, 10 bis 15 Joch Aeder und Wiesen und einem den Hausbedarf deckenden Waldbesitze, ferner mit den für diese Schule erforderlichen Wohn- und Wirtschaftsgebuden zu kaufen, eventuell zu pachten gesucht.

(262-3) Kundmachung. Nr. 569. Vom Stadtmagistrate wird kundgemacht: 1.) Dafs die Verzeichnisse der zur diesjährigen Rekrutierung berufenen, in den Jahren 1862, 1863, 1864 und 1865 geborenen einheimischen Jünglinge angefertigt wurden und vom 15. bis 30. d. M. beim Stadtmagistrate zur Einsicht auflegen und dafs jedermann, der a) eine Auslassung oder unrichtige Eintragung anzeigen, b) gegen die Reclamation eines Stellungs-pflichtigen oder gegen dessen Ansuchen um die Enthebung von der Prasenzdienstpflicht Einsprache erheben will, berechtigt ist, dieselbe in der vorerwähnten Frist einzubringen und deren Begründung nachzuweisen; dann 2.) dafs die Losung für die Stellungs-pflichtigen der I. Altersklasse am 12. Februar l. J. vormittags 9 Uhr im städtischen Rathssaale vorgenommen werden wird, wobei den Stellungs-pflichtigen das persönliche Erscheinen freigestellt bleibt. Stadtmagistrat Laibach, am 10ten Jänner 1885. Für den Bürgermeister: Bonina.

(271-1) Kundmachung. Nr. 19 061. Bei der commissionellen Eröffnung der Retourbriefe vom I. Semester 1884 wurden die in dem nachstehenden Verzeichnisse angeführten Briefe wegen ihres Werthhaltes von der Vertilgung ausgeschlossen. Die bezuglichen Aufgeber, welche diese Briefe zurückzuerhalten wünschen, werden hiemit eingeladen, binnen drei Monaten, vom Tage dieser Kundmachung an gerechnet, ihr Eigenthumsrecht entweder im Wege des bezuglichen Aufgabepostamtes oder unmittelbar bei der gefertigten k. k. Post- und Telegraphen-Direction unter Berichtigung des allfällig auf den Sendungen ausstehenden Portos geltend zu machen. Triest am 14. Jänner 1885. k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Table with 6 columns: Nr., Aufgabsort, Name des Absenders, Name des Adressaten, Bestimmungsort, Einschluss, Wert. Lists return mail items with details like 'Laibach', 'Franz Vormacher', 'Josef Cesar', etc.

Die Eigenthümer derartiger, in einer für den Wein- und Obstbau günstigen Gegend und in der Näher einer Stadt oder sonstigen größeren Ortschaft gelegenen Realitäten werden eingeladen, ihre mit einem 50 kr.-Stempel versehenen Offerte unter Anschlufs der Catastral-mappen und Besitzbogen nebst eingehender Beschreibung der Realität, insbesondere des Wohngebäudes inbetrreff des Bauzustandes, der Größe und Anzahl der Wohnungs-räumlichkeiten unter Angabe des niedrigsten Kaufpreises, respective Pachtschillinges bis 31. März 1885 bei dem unterfertigten Landesaussschusse zu überreichen. Laibach am 15. Jänner 1885. Vom krainischen Landesaussschusse.

Stadtmagistrat Laibach, am 10ten Jänner 1885. Für den Bürgermeister: Bonina.

Edict. Nr. 167.

Vom k. k. steierm.-karnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz werden über erfolgten Ablauf der in dem Edicte vom 17. Oktober 1883, S. 12 653, bestimmten Frist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in den neuen Landtafel-Einlagen eingetragenen landtaftlichen Liegenschaften, als:

Large table with 12 columns: Post Nr., Einlage Nr., Liegenschaft, Katastral-gemeinde, Gerichts-sprengel, Vorherige landtaftliche Bezeichnung, Band, Fol., Post Nr., Einlage Nr., Liegenschaft, Katastral-gemeinde, Gerichts-sprengel, Vorherige landtaftliche Bezeichnung, Band, Fol. Lists various properties like 'Pfarrkirche St. Thomae zu Kraxen', 'Wiesen- und Waldanttheile des Ludwig Kuschel', etc.

alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bücherliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende August 1885, bei dem k. k. Landesgerichte Laibach, wo auch die neuen Landtafel-Einlagen eingesehen werden können, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung landtaftlicher Eintragungen erlangen. Eine Wiedereinsetzung gegen das Verfaumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig. Graz am 7. Jänner 1885.

# Anzeigebblatt.

**Haarwuchs-Pomade**  
 befördert das Wachstum der Haare, verhindert dessen Ausfallen, ertheilt dem Haar einen schönen Glanz und befreit die so lästigen Schuppen. — 1 Tiegel sammt Anweisung 60 kr. liefert die (308) 15-1  
**Apotheke Trnkóczy**  
 in Laibach, Rathhausplatz 4.

(295—1) Nr. 271.

## Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger nach dem mit Testament verstorbenen Realitätenbesitzer Franz Novak in Gleinitz.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 18. November 1884 mit Testament verstorbenen Realitätenbesitzers Franz Novak von Gleinitz eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche am 16. Februar 1885,

vormittags 9 Uhr, vor diesem k. k. Landesgerichte zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Laibach, den 13. Jänner 1885.

(98—2) Nr. 1170.

## Erinnerung

an den Lorenz Staringer.  
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird dem Lorenz Staringer hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Josef Semrov eine Klage auf Anerkennung der Erftigung der Realität Rectf.-Nr. 28, Urb.-Nr. 11 ad Herrschaft Voitsch, eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den 9. Februar 1885, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Carl Puppis von Voitsch als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 15ten Dezember 1884.

(5288—3) Nr. 23543.

## Reassumierung executiver Feilbietungen.

Es sei zur Hereinbringung der Forderung der Gesuchstellerin Gertraud Zar aus dem Vergleich ddo. 4. März 1883, Z. 4172, per 81 fl. 20 kr., der 6proc. Zinsen hievon seit 1. Juli 1880, der Klagskosten per 3 fl. 63<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr. und der Executionskosten, abzüglich bezahlter 63 fl., die mit dem Bescheide vom 9. September 1884, Z. 17530, bewilligte executive Realfeilbietung der Realität der Barbara Merhar Einl.-Nr. 223 ad Steuergemeinde Dravle, im gerichtlichen Schätzwerte von 1100 fl., im Reassumierungswege auf den

31. Jänner,  
 28. Februar und  
 28. März 1885,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange angeordnet.  
 k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 25. November 1884.

Antikatarrhalische  
**Salicyl-Pastillen**  
 zubereitet von G. Piccoli, Apotheker „zum Engel“, Laibach, Wienerstrasse.  
 Reizstillend, anfeuchtend u. schleimlösend, sind ein vortreffliches und erprobtes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Lungen-, Brust- und Halsleiden und wegen der antiseptischen Wirkung des enthaltenen salicylsauren Natron das beste Präservativmittel gegen Diphtheritis. 1 Schachtel 20 kr. Aufträge aus der Provinz werden umgehend per Post effectuiert. (4252) 30-15

(5189—3) Nr. 4991.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Bergant von St. Andra die executive Versteigerung der dem Johann Riharsic von Unterlufcha Nr. 16 gehörigen, gerichtl. auf 2459 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 2000 ad Herrschaft Laibach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

30. Jänner,  
 die zweite auf den  
 28. Februar  
 und die dritte auf den  
 28. März 1885,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 k. k. Bezirksgericht Laibach, am 17. November 1884.

(195—3) Nr. 9216.

## Erinnerung

an Ignaz Turšic, resp. dessen Rechtsnachfolger, unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Ignaz Turšic, resp. dessen Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Knez von Gurkfeld die Klage auf Anerkennung der Verjährung der Satzpost per 15 fl. 29<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr. und Gestattung der Wschung auf Rectf.-Nummer 7, tom. II, fol. 709 ad Stadt Gurkfeld, eingebracht, worüber die Tagsatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

30. Jänner 1885,  
 vormittags 8 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Ferdinand Anzicel von Gurkfeld als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.  
 Gurkfeld am 12. Dezember 1884.

(5286—3) Nr. 24850.

## Bekanntmachung.

Dem Franz Presirn von Brezovica, unbekanntem Aufenthaltes, und dessen unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 10. Dezember 1884, Z. 24850, des Franz Strufelj, Besitzers in Brezovica und Fleischhauers in Laibach (durch Herrn Dr. Sajovic), pcto. Anerkennung der Erftigung der Realitäten Einl.-Nr. 69 und 70 ad Catastralgemeinde Brezovica und 118 ad Podjmrlet Primus Tomšic von Brezovica zum Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

30. Jänner 1885,  
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 12. Dezember 1884.

(254—2) Nr. 7602.

## Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der Ignaz Sterns Söhne in Agram (durch Dr. Pfefferer in Laibach) die mit dem Bescheide vom 24. April 1884, Z. 3066, auf den 20sten Juni 1884 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Johann Sterbec von Pudob gehörigen, gerichtl. auf 1640 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 18 ad Grundbuch Schneeberg, nun Grundbuchseinlage Nr. 74 der Catastralgemeinde Altenmarkt, mit dem frühern Anhange auf den

11. Februar 1885,  
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts reasumiert worden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 24. November 1884.

(74—3) Nr. 5479 und 5481.

## Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Valentin Ramovž, Häusler in Potavljje.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Valentin Ramovž, Häusler in Potavljje, hiemit erinnert:

Es haben wider ihn bei diesem Gerichte Sebastian Golicič, Josef Kumer und Josef Jesso sub praes. 20. Dezember 1884 die Klagen pcto. 20 fl., 40 fl. und 20 fl. s. A. eingebracht, worüber die Tagsatzung hiergerichts auf den

31. Jänner 1885,  
 vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Martin Ramovž von Potavljje als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Laibach, am 21. Dezember 1884.

(233—3) Štev. 5136.

## Razglas.

C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici naznanja s tem oklicom, da je Marija Erjavc iz Dobravec štey. 13

zoper Jarneja Jakobe in nepoznane naslednike po kuratorji pri tej sodniji zavoljo spoznanja priposestovanja posestva vložna št. 46 ad katastralni občini Gradiše tožbo vložil dne 16ega decembra 1884, št. 5136, čez katero je k sumarični razpravi dan na

20. februarija 1885

ob 8 uri dopoludne pred tukajšnjo c. kr. okrajno sodnijo odločen.

Ker prebivališče toženih tej sodniji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se g. Ivan Kalin iz Kostanjevice za oskrbnika v tem dejanji (kuratorja ad actum), za njegovo zastopanje in na njihovo nevarnost in troške.

To se toženim naznanja z namenom, da taisti ali o pravem času sami pridejo ali si drugega zastopnika izvolijo, tudi ga tej sodniji naznanijo, sploh da redno postopati in vse opraviti morejo, kar je za njih zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna rač s postavljenim oskrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala, in bi zatoženci, katerim je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu oskrbniku podati, si nasledke svoje zamude sami pripisovati imeli.

C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici dne 17. decembra 1884.

(215—3) Štev. 11097.

## Oklic izvršilne dražbe premičnega blaga.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja:

Na prošnjo g. Valentina Preveca iz Kranja dovoljuje se izvršilna dražba Jureta Humljanove iz Bojanje Vasi štey. 46 zarubljene terjatve pr. 20 gld. 92 kr. vsled skupnega in razdelilnega odloka od 10. januarija 1884, številka 13585.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, prvi na dan

7. februarija

in drugi na dan  
 21. februarija 1885,  
 vsakikrat ob 11. uri predpoludnem, pri tej sodniji s pristavkom, da se bode zarubljena terjatev pri prvi dražbi le za ali čez vrednost, pri drugi dražbi pa za vsako ceno in za gotov denar oddala.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 5. decembra 1884.

(231—3) Št. 4414.

## Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnjo Franceta Recelja iz Spodnjih Prekop dovoljuje se izvršilna dražba Mice Frankovič od tam, sodno na 45 gld. cenjenega zemljišća sub vložna štey. 141 katasterske občine Ostrog.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

4. februarija,

drugi na  
 4. marcija

in tretji na  
 8. aprila 1885,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, predponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek, leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 13. novembra 1884.

(5082-3) Nr. 5976.

Uebertragung  
Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte III. Feistritz wird hiemit bekannt gemacht, dass die mit dem Bescheide vom 20. Juli 1884, Z. 3415, in der Executionssache des Josef Stemberger aus Dornegg gegen Josef Eudel aus Grafenbrunn auf den 21. November 1884 angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 397 ad Herrschaft Adelsberg auf den 13. Februar 1885, vormittags 9 Uhr, mit dem frühern Anhange übertragen worden ist.  
k. k. Bezirksgericht III. Feistritz, am 20. November 1884.

(77-2) Nr. 9302.

Executive  
Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Kerzic von Jggendorf die exec. Versteigerung der dem Johann Kerzic von Jggendorf gehörigen, gerichtlich auf 50 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 16 der Catastralgemeinde Jggendorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

7. Februar,  
die zweite auf den  
7. März  
und die dritte auf den

8. April 1885,  
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Kanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 12ten Dezember 1884.

(269-3) Nr. 4337.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen: Josef Kostrin, Johann und Maria Bončina, sämtliche von Bojsko, Antonia Bončina, Barthelmä und Amalia Majgon, sämtliche von Idria, beziehungsweise deren unbekanntete Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird den unbekannt wo befindlichen: Josef Kostrin, Johann und Maria Bončina, sämtliche von Bojsko, Antonia Bončina, Barthelmä und Amalia Majgon, sämtliche von Idria, beziehungsweise deren unbekannteten Rechtsnachfolgern, hie, mit erinnert:

Es habe Andreas Habe von Bojsko Nr. 15 wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Verjährung ihrer auf der klägerischen Realität Grundbucheinlage Nr. 8 der Catastralgemeinde Bojsko sichergestellten Forderungen per 60 fl. C. M. s. A., 46 fl. 32 kr. C. M. s. A., 39 fl. C. M. s. A. und 65 fl. 37 1/2 kr. C. M. s. A. und Löschungsbewilligung, rückfichtlich der beziehungsweise Pfandrechte s. A. sub praes. 12. November 1884, Z. 4237, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

28. Jänner 1885, früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 18 C. P. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannteten Aufenthaltes Herr Franz Jazula von Idria als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Idria, am 13ten November 1884.

(22-3) Nr. 6197.

Executive  
Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Anton Ferrant von Sturje Nr. 49 wird die executive Versteigerung der der Johanna Počkar von Slap gehörigen, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 328 der Catastralgemeinde Slap bewilligt, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar auf den

6. Februar,  
6. März und  
8. April 1885,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei angeordnet.

Badium 10 Procent.  
k. k. Bezirksgericht Wippach, am 27. Dezember 1884.

(144-2) Nr. 4356.

Executive  
Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Idria die executive Versteigerung der dem Franz Tončić von Schwarzenberg Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1130 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 113 und 114 der Catastralgemeinde Schwarzenberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

3. Februar,  
die zweite auf den  
9. März

und die dritte auf den

13. April 1885,  
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Idria, am 13ten November 1884.

(89-2) Nr. 10697.

Erinnerung

an Johann Kosel von Seitsch Nr. 18, resp. dessen unbekanntete Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Johann Kosel von Seitsch Nr. 18, resp. dessen unbekannteten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Agnes Lobe von Seitsch Nr. 13 die Klage de praes. 5. Dezember 1884, Z. 10697, pcto. Erztzung des Eigentumsrechtes auf die Parcellen Nr. 2056 der Einlage Nr. 139 der Catastralgemeinde Ebenthal eingebracht, worüber die Tagssatzung auf den 3. Februar 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wird.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Erker von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 6ten Dezember 1884.

(92-2) Nr. 10500.

Executive  
Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Helena Filz von Graz die executive Versteigerung der dem Johann Handler von Windischdorf gehörigen, gerichtlich auf 48 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 315 der Catastralgemeinde Mitterdorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

4. Februar,  
die zweite auf den

4. März

und die dritte auf den

8. April 1885,  
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 2ten Dezember 1884.

(91-2) Nr. 10541.

Executive  
Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lambert Popelka in Prag die executive Versteigerung der dem Mathias Prabus von Büchel Nr. 17, resp. dessen Verlass, gehörigen, gerichtlich auf 350 fl. geschätzten Realitätenhälfte sub tom. XIII, fol. 1847, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

4. Februar,  
die zweite auf den

4. März

und die dritte auf den

8. April 1885,  
jedesmal vormittags um 11 Uhr, im Amtsstyke mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtitätenhälfte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 3ten Dezember 1884.

(93-2) Nr. 10810.

Executive  
Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Erben Johann Poser und Peter Seemann (durch Herrn Dr. Burger) die executive Versteigerung der dem Mathias und Maria Jurl von Bas gehörigen, gerichtlich auf 857 fl. geschätzten Realität sub tom. I, fol. 100 ad Herrschaft Kostel, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

4. Februar,  
die zweite auf den

4. März

und die dritte auf den

8. April 1885,  
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsstyke mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 11. Dezember 1884.

(21-3) Nr. 6853.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird mit Bezug auf das Edict vom 7. Oktober 1884, Z. 5607, bekannt gemacht, dass mit Einverständnis aller Beteiligten die erste und zweite auf den 5. Dezember 1884 und 9. Jänner 1885 angeordnete exec. Feilbietung der Realität des Gregor Leustek Einl.-Nr. 175 der Steuergemeinde Soderschitz für abgethan erklärt werde und dass es bei der dritten auf den

10. Februar 1885 angeordneten Realfeilbietung sein Verbleiben habe.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 6ten Dezember 1884.

(192-2) Nr. 10715.

Executive  
Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Weber (durch Herrn Dr. Burger in Gottschee) die executive Versteigerung der der Agnes Mihelcic von Banjaloka gehörigen, gerichtlich auf 400 fl. geschätzten Hälfte der Realität tom. II, fol. 234 der Herrschaft Kostel, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

11. Februar,  
die zweite auf den

11. März

und die dritte auf den

8. April 1885,  
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsstyke mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtitätenhälfte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 10. Dezember 1884.

(165-2) Nr. 4589.

Executive  
Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Rozlevcar von Metnaj die executive Versteigerung der dem Anton Hauptmann von St. Veit gehörigen, gerichtlich auf 2130 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 108 der Catastralgemeinde St. Veit bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

12. Februar,  
die zweite auf den

12. März

und die dritte auf den

16. April 1885,  
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Sittich mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 23ten Dezember 1884.

### Beamte, Lehrer etc.

sowie überhaupt Standespersonen, welche in besseren Kreisen Zutritt haben, finden durch den provisionsweisen Verkauf eines sehr feinen Consumartikels lohnenden Nebenverdienst. Gefl. Offerte sub „Consum“ befördert die Annoncen-Expedition Heinrich Schalek, I., Wollzelle 14, Wien. (12) 8-7

(298) **Ameiseneier** 4-1  
sowie alle Sorten Vogelfutter sind zu haben in der Spezereivarenhandlung des **Jos. Kordin, Laibach.**

(267) **Acceptiert wird ein** 3-2  
**Provinz-Reisender**

(Börsfach) für erste Wiener Firma gegen fix und Provision. Einkommen nach Verwendbarkeit fl. 3000 jährlich und auch mehr. — Offerte unter „Börse 1885“ befördert die Annoncen-Expedition Heinrich Schalek, I., Wollzelle 14, Wien.

**Düsseldorfer Fabrik (Krakau)**  
empfehlen ihren  
**Senf**  
dessen Qualität von der k. k. Versuchsstation Klosterneuburg als vorzüglich anerkannt worden.  
Zu bekommen in den Spezerei- und Delicatessen-Handlungen. (2726) 28

### Confriert

werden für Damentoiletten bis zu einem Meter breite beliebige Stoffe für die ganze Schoß- oder einzelne Breiten billig und dauerhaft.  
**Degagasse Nr. 8, Hof, letzte Thür links.**  
(274) 2-2 **B. Grum.**

Täglich frische  
**Faschingskrapfen**

(7) 18-9 bei  
**Rudolf Kirbisch**  
Conditor, Congressplatz.  
(Für Restaurationen besondere Preise.)

**Wichtig für Landwirte!**  
**Die Reismehle**  
der gefertigten Fabriken Nummern A und B enthalten vielmehr **Protein und Fettstoffe**, als alle sonstigen Futtermehle, und sind für **Oekonomen und Viehzüchter** bestens empfohlen.  
(4544) Auskunft ertheilt: 34-22  
**Fiumaner erste ungarische Reisschäl- und Reisstärk-Fabriks-Actiengesellschaft**  
oder deren commerciale Generalvertreter  
**Steinacker & Co., Fiume.**

**FRANZ DOBERLET**  
Laibach.  
**Möbel aller Art**  
zu billigstem Preise.  
Grosse Fabriks-Niederlage von  
**Tapeten** (151) 2  
die Rolle von 27 kr. aufwärts.

**J. Herbabnys**  
**Pflanzen-Extract:**  
**„Neuroxylin“**  
anerkannt vorzügliches Mittel gegen  
**Gicht, Rheuma und Nervenschmerzen**  
jeder Art, als: rheumatischer und nervöser Gesichtsschmerz, Ohrenreissen, Migräne, Zahn-, Kreuz-, Gelenkschmerzen, Krämpfe, allgemeine Muskelschwäche, Zittern, Steifheit der Glieder infolge von längeren Märschen oder vorgerücktem Alter, Schmerzen in verheilten Wunden, Lähmungen. **Neuroxylin** dient als Einreibung, und ist dessen Heilwirkung in Militär- und Civilspitälern erprobt.  
(4784) 20-7

**Anerkennungsschreiben.**  
Herrn Apotheker **Jul. Herbabny, Wien.**  
Ersuche um abermalige Zusendung von 3 Fläschchen „Neuroxylin“ (rosa emballiert) per Post und Nachnahme. Dieses nervenstärkende Mittel ist von ausgezeichneter Wirkung. Villány, 16. Jänner. **Vinc. Schuth, Weinhändler.**  
Zuerst muss ich Euer Wohlgeboren herzlichsten Dank aussprechen für das wirksame „Neuroxylin“, welches mir ausserordentliche Dienste geleistet hat. Der gichtische Schmerz am Fusse hat gleich nach dem ersten Einreiben nachgelassen und bei Fortsetzung sich ganz verloren. Von anderen ersucht, ihnen dieses vorzügliche Mittel zu besorgen, bitte ich um gefällige Zusendung von 3 Flacon stärkerer Sorte per Postnachnahme. **Johann Sukany, Hausbesitzer.**  
Hostetin, Post Bojkowitz (Mähren), 5. Jänner 1884.  
Da sich Ihr Pflanzen-Extract „Neuroxylin“ bei meinem Rheumatismus entsprechend bewährte und ich demzufolge von meinem Leiden gänzlich befreit bin, so bitte ich, meinem Bruder unter angegebener Adresse für anliegenden Betrag 4 Flaschen der stärkeren Sorte franco zu senden. Villány (Ungarn), 25. Jänner 1884. **Vinc. Schuth, Weinhändler.**

**Preis 1 Flacon (grün emball.) fl. 1, die stärkere Sorte (rosa emball.) gegen Gicht, Rheuma und Lähmungen fl. 1,20, per Post 20 kr. mehr für Packung.**  
Jede Flasche trägt als Zeichen der Echtheit die nebenbei gedruckte, behördlich protokollierte Schutzmarke, auf welche wir zu achten bitten.

**Central-Versendungsdepöt für die Provinzen:**  
**Apotheke zur „Barmherzigkeit“**  
des **Jul. Herbabny**  
Wien, Neubau, Kaiserstrasse Nr. 90.  
Depöts ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach: J. Swoboda, G. Piccoli, J. v. Trnkóczy, W. Mayr; ferner Depöts in Cilli: J. Kupferschmid, Baumbach's Erben; Fiume: C. Silhavy, G. Prodam; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfswert: D. Rizzoli; Triest: C. Zanetti, G. Foraboschi, J. Serravallo, E. v. Leutenburg, P. Prendini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Völkermarkt: Dr. J. Jobst; Wippach: A. Konečný.

**H. Hartleben's Verlag in Wien.**  
**AFRIKA**  
Der dunkle Erdtheil  
im  
Lichte unserer Zeit.  
Von  
**Av. Schweiger-Lerchenfeld.**  
Erschienen  
**30 Lieferungen**  
à 30 Kr. = 60 Pf.  
Mit 300 Illustrationen  
in Holzschnitt  
und vielen  
Karten.  
Zu beziehen durch  
**Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Laibach.**  
**H. Hartleben's Verlag in Wien.**

Prämiert Wien. Wichtig. Prämiert Berlin.  
**für alle Besitzer von Dampfanlagen.**  
Unsere nach einem neuen Verfahren hergestellte  
**Kieselguhr-Wärmeschutzmasse**  
ist das anerkannt vorzüglichste und billigste Mittel gegen Wärme-Ausstrahlung bei Dampfrohrleitungen, Cylindern und Dampfbehältern jeglicher Art.  
Glänzende Empfehlungen kaiserlicher, königlicher und städtischer Behörden sowie der bedeutendsten Industriellen Europas.  
Für Haltbarkeit und Nutzeffect langjährige Garantie.  
**Posnansky & Strelitz**  
Erste und älteste Fabrik von Wärmeschutzmasse in Oesterreich-Ungarn.  
Wien, I., Maximilianstrasse Nr. 13  
Berlin (3309) 16-11 Kopenhagen Åsna a. N.  
Wir halten beständiges Lager  
in Budapest, Prag, Brünn, Mähr.-Odrau, Bieltz.

(234-2) Nr. 30.  
**Bekanntmachung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Gurktal wird bekannt gemacht:  
Der mit der hochlöblichen kaiserlichen Verordnung vom 30. Dezember 1884, Z. 1659, als blödsinnig erklärten **Elisabeth Letke von Ardro** wurde **Josef Eribar von Straza** zum Curator bestellt.  
K. k. Bezirksgericht Gurktal, am 9. Jänner 1885.

(103-3) Nr. 83.  
**Bekanntmachung.**  
Dem unbekannt wo befindlichen **Johann Obreza** und den unbekanntem Rechtsnachfolgern des **Matthäus Obreza** aus Brezje Nr. 1 wird **Thomas Rozanc** von Brezje zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Zufertigung des Realfeilbietungsbescheides vom 10. Oktober 1884, Z. 7239, bestellt.  
K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 5ten Jänner 1885.

(5257-3) Nr. 6521.  
**Edict**  
zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger nach dem am 14. April 1884 ohne Testament verstorbenen k. k. Bezirksgerichtsrathes **Adjuncten Gregor Milher.**  
Von dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 14. April 1884 ohne Testament verstorbenen k. k. Bezirksgerichtsrathes **Adjuncten Gregor Milher** eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthung ihrer Ansprüche  
den 29. Jänner 1885  
vormittags zu erscheinen oder bis dahin ihre Gesuche schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebürt.  
K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 20. Dezember 1884.